Der Oberbürgermeister

stadt aachen

Vorlage Federführende Dienststelle: Servicebereich Kultur Beteiligte Dienststelle/n: Ludwig Forum für Internationale Kunst Museen der Stadt Aachen	Vorlage-Nr: FB 49.5/0001/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 17.11.2004 Verfasser:
Planungen der Städtischen Museen und des Ludwig Forums für Internationale Kunst im Jahre 2005	
Beratungsfolge: **TOP:__** Datum Gremium 09.12.2004 Kulturausschuss	

Finanzielle Auswirkungen lfd. Haushaltsjahr / Wirtschaftsjahr
Für das Ludwig Forum
Ausgaben gesamt: 395.500,00 €
Lt. Haushaltsplan zur Verfügung : 262.500,00 €
Die Restmittel in Höhe von 133.000,00 € müssen eingeworben werden, wovon 45.000,00 € bereits zugesagt sind.
Für die Städtischen Museen
157.000,00 €
Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren

./.

Maßnahmenbezogenen Einnahmen

./.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Jahresprogramm 2005

Ausstellungen

Sophie-Calle-Retrospektive
29. Januar – 24. April 2005

Die französische Künstlerin Sophie Calle (*1953) besetzt eine faszinierende Position innerhalb einer erzählerisch-konzeptuellen Fotografie. In programmatischer Verschränkung von Biografie und Fiktion entwirft sie immer wieder streng gegliederte Koordinationssysteme für den Stoff ihres Lebens. Begegnungen mit anderen Schicksalen, Selbstbeobachtungen und detektivische Recherchen wechseln dabei rhythmisch ab und entfalten das Kaleidoskop einer akribisch reflektierten Existenz. Die Ausstellung, die vorher im Centre Pompidou Paris, im Irish Museum Dublin und im Martin-Gropius-Bau Berlin zu sehen war, vermittelt anhand älterer und eigens für die Tournee produzierter Arbeiten einen umfassenden Einblick in ihr Schaffen.
Es erscheint ein Künstlerbuch im Prestel-Verlag, 443 Seiten, englisch, 69,-- €
Kuratorin: Christine Macel

Barbara Kruger – Double Wall Projects
Ende April 2005 – Ende April 2006

Die amerikanische Künstlerin (*1945) wird im Rahmen der jährlichen künstlerischen Interventionen auf den beiden größten Wänden des Hauses ein spezielles Projekt für das Ludwig Forum entwickeln. In der ihr eigenen Art von zupackenden Botschaften, die sich als Schriftbänder, Fragen und Aufforderungen realisieren, wird sie auf den riesigen gegenüberliegenden Flächen einen Gedankenraum schaffen, der nach der inneren Befindlichkeit heutigen Menschseins fragt und den Betrachter in eine suggestive Selbsterfahrung verwickelt. Letzte Großprojekte: Palazzo delle Papesse, Siena 2002; Kunst-Station St. Peter Köln, 2003; Fassade des italienischen Pavillons auf der Biennale 2005. In Kooperation mit der Monika

Non Governmental Art. Resist to Collaborate
24. Juni – 18. September 2005

Ausgehend von der verstärkten Hinwendung der zeitgenössischen Kunst zu gesellschaftlichen und sozialen Fragen, versammelt der Schweizer Kurator Christoph Doswald nahezu zwanzig Positionen eines aktuellen Engagements, das weit entfernt ist von politischen Parolen und doch für eine grundsätzliche künstlerische Einmischung plädiert. Dabei werden andere Denk-, Gesellschafts- und Wirtschaftssysteme ebenso untersucht wie die Formen künstlerischer Repräsentation im musealen und außermusealen Kontext. Durch die Verschränkung einer europäischen und einer lateinamerikanischen Perspektive weitet sich der Blick auf die künstlerischen Resultate einer permanent sich vollziehenden Globalisierung. Beteiligte Künstlerinnen und Künstler: Atelier von Lieshout (NL), Oscar Brahim (Arg), Gilles Barbier (F), Alain Bublex (F), Christoph Büchel (CH), Björn Dahlen (D), Peter Friedl (A), Kendel Geers SA), Jochen Gerz (D), Fabrice Gygi (CH), Thomas Hirschhorn (CH), Christine & Irene Höhenbüchler (A), Fernanda Laguna / Belleza y Felizidad (Arg), Olaf Nicolai (D), Dank Peterman (USA), Shirana Shabazi (Iran/CH), Santiago Sierra (MXC/E),, Jarier Tellez (VZL)

Public Passion. Internationale Kunst aus belgischen Privatsammlungen seit 1960
23. September – 27. November 2005

Bezugnehmend auf Aachens Mittlerrolle zwischen den Sammlerhochburgen Köln und Düsseldorf einerseits und Antwerpen und Brüssel andererseits, untersucht die Ausstellung den spezifischen Blick belgischer Kollektionen von Gegenwartskunst und stellt diese oftmals verborgenen Bestände einem größeren Publikum vor. Ebenso deutlich werden die Netzwerke der Galerien und Institutionen des Nachbarlandes, deren Tätigkeit die Geschichte der Privatsammlungen konditionierten und nicht selten innovative Anstöße für europäische Entwicklungen lieferten. Kurator Gregor

09.12.2004 **Kulturausschuss**
KA/01/WP.15

Beschluss 3/1/2004
Der Kulturausschuss nimmt die Planungen der Städtischen Museen und des Ludwig Forums für Internationale Kunst im Jahre 2005 einstimmig zur Kenntnis.

L e b e n s l a u f
(Beratungsverlauf der Vorlage FB 49.5/0001/WP15 mit Realisierungsvermerk)

Beschlüsse: